



Abfallzweckverband Rhein - Mosel - Eifel

INFORMATION NACH ART. 13 UND 14 DATENSCHUTZGRUNDVERORDNUNG (DSGVO)

1. Bezeichnung des Verarbeitungsvorgangs:

Störstoffdetektion in der Bioabfallsammlung

2. Kontaktdaten Verantwortlicher:

Abfallzweckverband Rhein-Mosel-Eifel
An der L117
56299 Ochtendung
Telefon: 02625/9696-0
E-Mail: datenschutz@azv-rme.de

3. Kontaktdaten Datenschutzbeauftragte:

Abfallzweckverband Rhein-Mosel-Eifel
Datenschutzbeauftragter
An der L117
56299 Ochtendung
Telefon: 02625/ 9696-34
E-Mail: datenschutz@azv-rme.de

4. Zweck der Verarbeitung personenbezogener Daten:

Qualitätssicherung im Zusammenhang mit der Bioabfallsammlung und Maßnahme zur Verbesserung des Stoffstroms „Bioabfall“

5. Rechtsgrundlage(n) der Verarbeitung personenbezogener Daten:

Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO i. V. m §§ 7, 17 KrWG i. V. m. Abfallwirtschaftssatzung des Abfallzweckverbandes Rhein-Mosel-Eifel sowie § 7 Meldedatenlandesverordnung RhPf (MDLVO)

6. Betroffene Personen:

- Bürger
- Kunden

7. Betroffene Daten/Datenkategorien:

- Name
- Vorname
- Titel
- Identnummer
- Adressdaten
- Hauptwohnsitz/Nebenwohnsitz
- Ein- und Auszugsdaten
- Alter
- Geschlecht
- Telefonnummer
- Handynummer
- E-Mail-Adresse
- Faxnummer
- Bankverbindung
- Kreditinstitut
- Geburtsdatum
- Geburtsort
- Familienstand
- Kinder
- Kundennummer/Aktenzeichen
- Eigentumsverhältnisse
- Grundstücksdaten
- Haushaltsgemeinschaften
- Sterbedatum
- Sterbeort

8. Empfänger der Daten bzw. Kategorien von Empfängern (auch Auftragsverarbeitung):

- Kreditinstitute
- Grundstückseigentümer
- Vollstreckungsbehörden

9. Übermittlung an Drittland:

entfällt

10. Dauer der Speicherung:

10 Jahre/ 365 Tage, wenn kein Verfahren läuft

11. Betroffenenrechte:

Jede von einer Datenverarbeitung betroffene Person hat nach der Datenschutzgrundverordnung insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf Auskunft über die zu ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO)

- Recht auf Berichtigung, soweit sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung der zu ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DSGVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DSGVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung zur Ausübung der Meinungs- und Informationsfreiheit, zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für öffentliche Archivzwecke, wissenschaftliche, historischen und statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen.
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, insbesondere
 - soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit;
 - wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt;
 - wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt und deshalb nicht gelöscht werden können, oder
 - wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 Abs. 1 DSGVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen der Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.
- Recht auf Widerspruch nach Art. 21 DSGVO gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht, das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

12. Beschwerderecht:

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz (55116 Mainz, Hintere Bleiche 34, Telefon: 06131 / 8920-0, E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de), wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.

Stand der Information: 01.01.2026